

The background of the slide is a painting. It depicts a person, possibly a king or a religious figure, lying face down on a light blue surface. The person is wearing a long, flowing blue robe. Their hands are clasped in front of their head. To the left of the person, a golden crown lies on the ground. The background of the painting is a mix of soft, pastel colors, including pinks, yellows, and blues, creating a dreamlike or ethereal atmosphere.

Geschwister-Liebe

G e s c h w i s t e r l i e b e n

22.10.2025 (Angelika Schmitt-Hajnakowsky)

Familie

Gott sind Beziehungen wichtig. Er selbst ist drei-einig, hat einen Sohn, und wir sind Seine Töchter und Söhne. Die Idee Familie ist gottgewollt und basiert auf Gottes Vorstellungen.

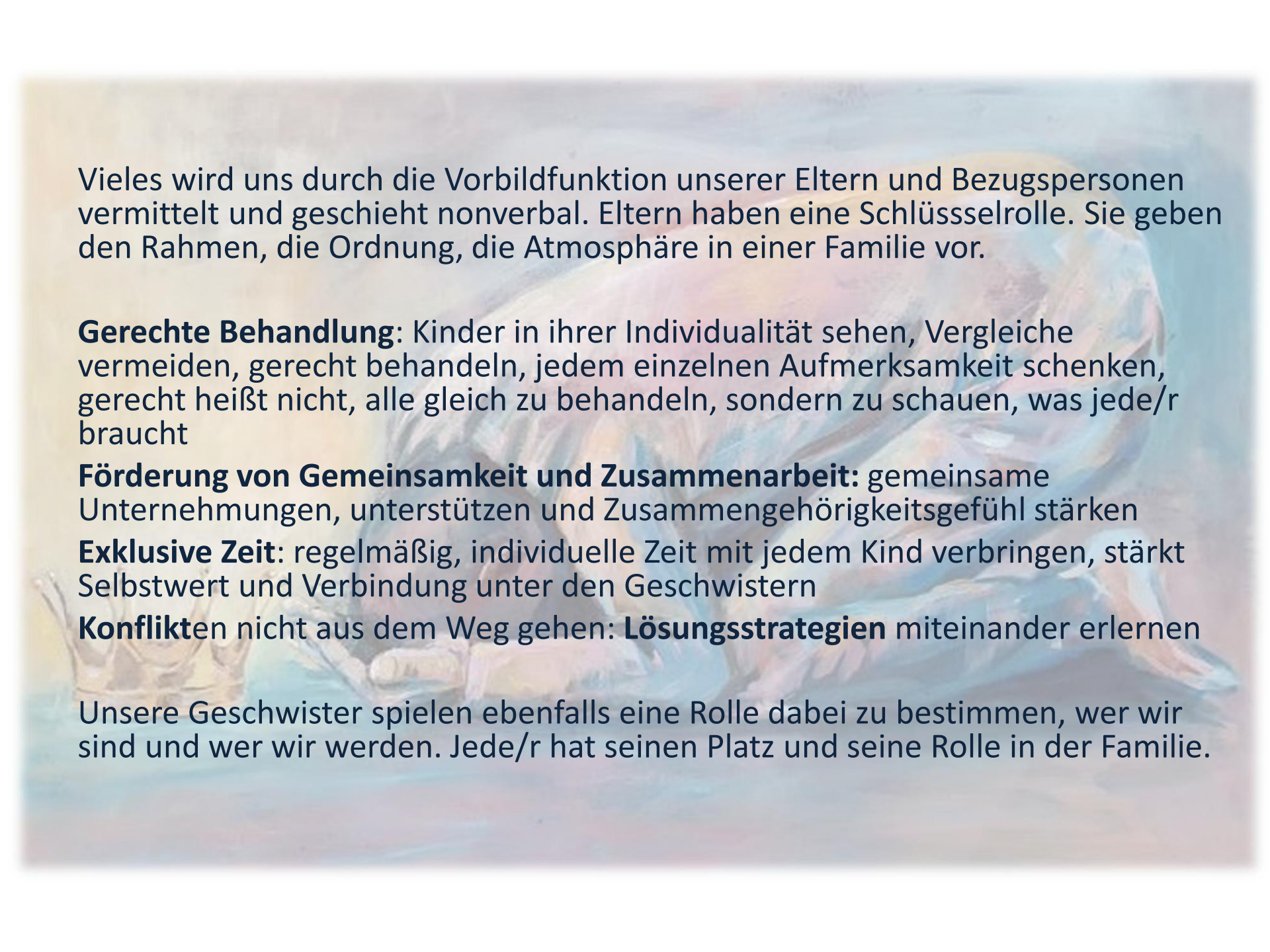
Wir alle sind in Familien hineingeboren. Viele von uns sind mit Geschwistern aufgewachsen und haben die vielfältigsten Erfahrungen gemacht.

In der Familie, mit unseren Geschwistern lernen wir

- Sprache, Kommunikation
- Grundwerte
- soziale Kompetenzen
- emotionale Kompetenzen u.v.m.

und unsere Persönlichkeit entwickelt sich.





Vieles wird uns durch die Vorbildfunktion unserer Eltern und Bezugspersonen vermittelt und geschieht nonverbal. Eltern haben eine Schlüsselrolle. Sie geben den Rahmen, die Ordnung, die Atmosphäre in einer Familie vor.

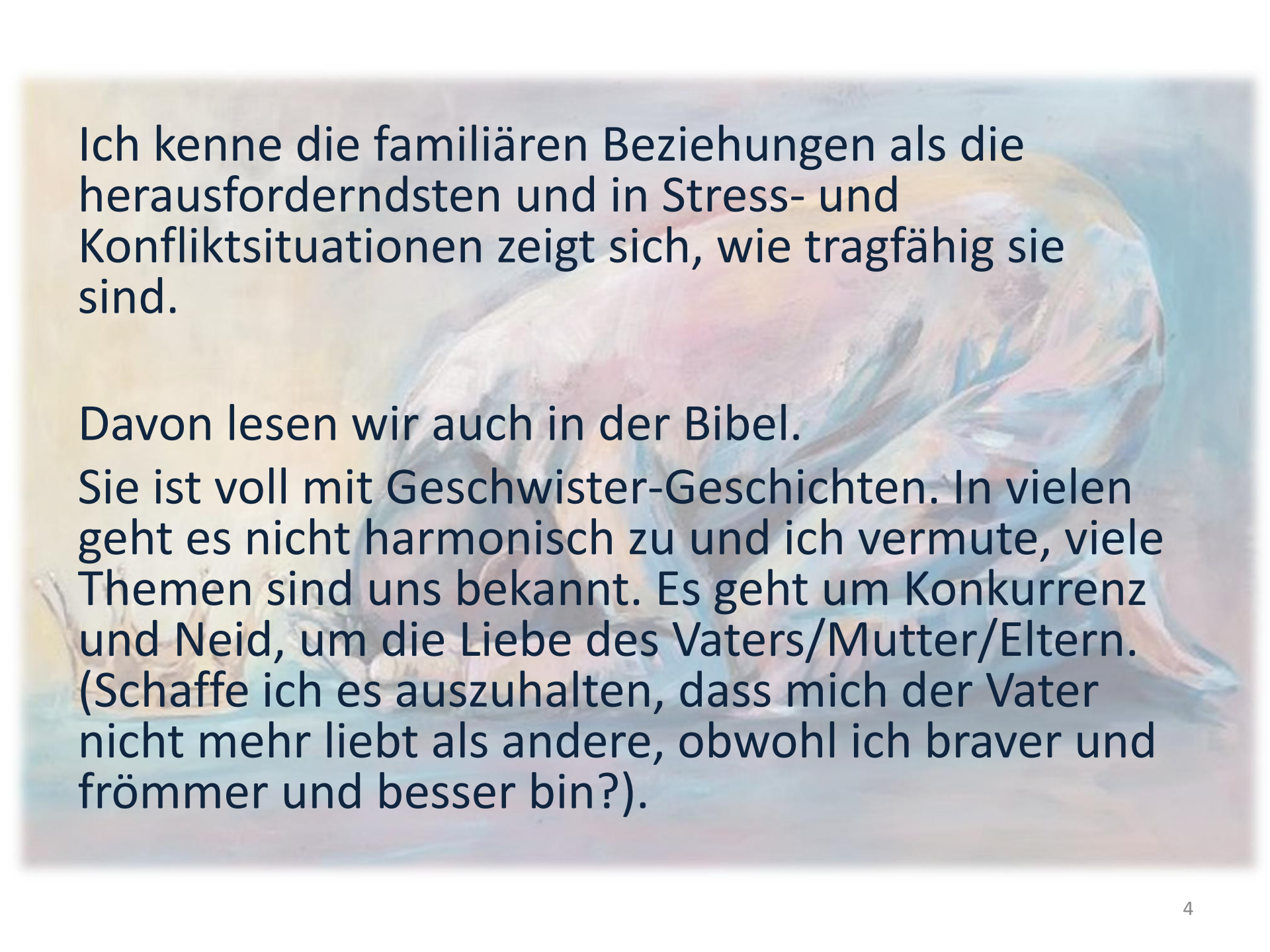
Gerechte Behandlung: Kinder in ihrer Individualität sehen, Vergleiche vermeiden, gerecht behandeln, jedem einzelnen Aufmerksamkeit schenken, gerecht heißt nicht, alle gleich zu behandeln, sondern zu schauen, was jede/r braucht

Förderung von Gemeinsamkeit und Zusammenarbeit: gemeinsame Unternehmungen, unterstützen und Zusammengehörigkeitsgefühl stärken

Exklusive Zeit: regelmäßig, individuelle Zeit mit jedem Kind verbringen, stärkt Selbstwert und Verbindung unter den Geschwistern

Konflikten nicht aus dem Weg gehen: **Lösungsstrategien** miteinander erlernen

Unsere Geschwister spielen ebenfalls eine Rolle dabei zu bestimmen, wer wir sind und wer wir werden. Jede/r hat seinen Platz und seine Rolle in der Familie.



Ich kenne die familiären Beziehungen als die herausforderndsten und in Stress- und Konfliktsituationen zeigt sich, wie tragfähig sie sind.

Davon lesen wir auch in der Bibel.

Sie ist voll mit Geschwister-Geschichten. In vielen geht es nicht harmonisch zu und ich vermute, viele Themen sind uns bekannt. Es geht um Konkurrenz und Neid, um die Liebe des Vaters/Mutter/Eltern. (Schaffe ich es auszuhalten, dass mich der Vater nicht mehr liebt als andere, obwohl ich braver und frömmer und besser bin?).

Geschwister in der Bibel

- Kain und Abel: Neid führt zu Brudermord
- Esau und Jakob: Esau verkauft sein Erstgeburtsrecht gegen ein Linsengericht, Jakob erschleicht sich den väterlichen Segen, eine Morddrohung steht im Raum
- Lea und Rahel: Rahels Eifersucht auf Lea, die viele Kinder gebärt
- Josef, der von seinen Brüdern verkauft wird
- unter den Jüngern: Simon und Andreas, Johannes und Jakobus
- Jesus Freunde Martha, Maria und Lazarus
- die Brüder im Gleichnis des verlorenen Sohnes

Die Gemeinde ein familiärer Ort

In der Gemeinde Jesus kommt unserem Vater im Himmel die Schlüsselrolle zu. Er hat uns alles gegeben und gibt uns alles, was wir brauchen. Er wünscht sich, dass Seine Kinder - wir- liebevoll miteinander umgehen und leben.

1 Petrus 3:8

Schließlich sage ich euch allen: Seid euch in der gleichen Gesinnung einig, habt Mitgefühl füreinander und begegnet euch in geschwisterlicher Liebe! Seid barmherzig und demütig!

1 Johannes 4:21

Denkt an das Gebot, das wir von ihm haben, dass der, der Gott liebt, auch seine Geschwister lieben soll.

2 Petrus 1:5-7

*Deshalb müsst ihr nun auch **allen Fleiß daransetzen**, eurem Glauben ein vorbildliches Leben beizufügen und diesem Leben die Erkenntnis. Der Erkenntnis muss die Selbstbeherrschung folgen, der Selbstbeherrschung die Geduld und der Geduld die liebevolle Ehrfurcht vor Gott. Diese Ehrfurcht wiederum führt zur geschwisterlichen Liebe und aus der geschwisterlichen Liebe die Liebe überhaupt.*

Der Text spricht von einem Weg hin zur geschwisterlichen Liebe. Ich „muss“ meinen Fleiß einbringen, alles daransetzen, dass geschwisterliche Liebe im Miteinander sichtbar wird. Ich erlebe dieses „müssen“ bei mir: der Bruder, die Schwester sind manchmal so anders und fordern mich heraus.

Worin sich Geschwisterliebe zeigt

1. Geschwister stehen zueinander

Sprüche 17,17 Ein Freund liebt zu jeder Zeit, und als Bruder für die Not wird er geboren.

- unterstützen in der Not
- Fürsorge leben (Not erkennen, aussprechen, hinschauen und da sein)

2. Geschwister bieten Trainingsraum und Wachstumsmöglichkeit

Prediger 4, 9+10 Zwei sind allemal besser dran als einer allein. Wenn zwei zusammenarbeiten, bringen sie es eher zu etwas. Wenn zwei unterwegs sind und hinfallen, dann helfen sie einander wieder auf die Beine. Aber wer allein geht und hinfällt, ist übel dran, weil niemand ihm helfen kann.

- lernen miteinander Konflikte zu lösen
- einander auch „zurechtweisen“, dunkle Seiten ansprechen
- gnädig sein

3. mit Geschwistern Freundschaft leben

Sirach 6,14 Ein treuer Freund ist ein starker Schutz; wer den findet, der findet einen großen Schatz

- miteinander lachen und weinen, sprechen und schweigen
- Freunde sein in unserer (großen) Unterschiedlichkeit
- lernen einander zu vergeben
- sich versöhnen

4. lernen zu dienen

Phil 2, 3 Tut nichts aus Selbstsucht oder nichtigem Ehrgeiz, sondern in Demut achte einer den anderen höher als sich selbst

- die Arme hochhalten
- mich zurücknehmen und nicht so wichtig nehmen
- den anderen darin unterstützen in seiner Berufung zu leben (Israel)

5. mit Geschwistern Zeugnis leben

Joh 17, 23 So sollen sie vollendet sein in der Einheit, damit die Welt erkennt, dass du mich gesandt hast.

- damit die Welt sieht, wer in uns wohnt – Ihm zur Ehre

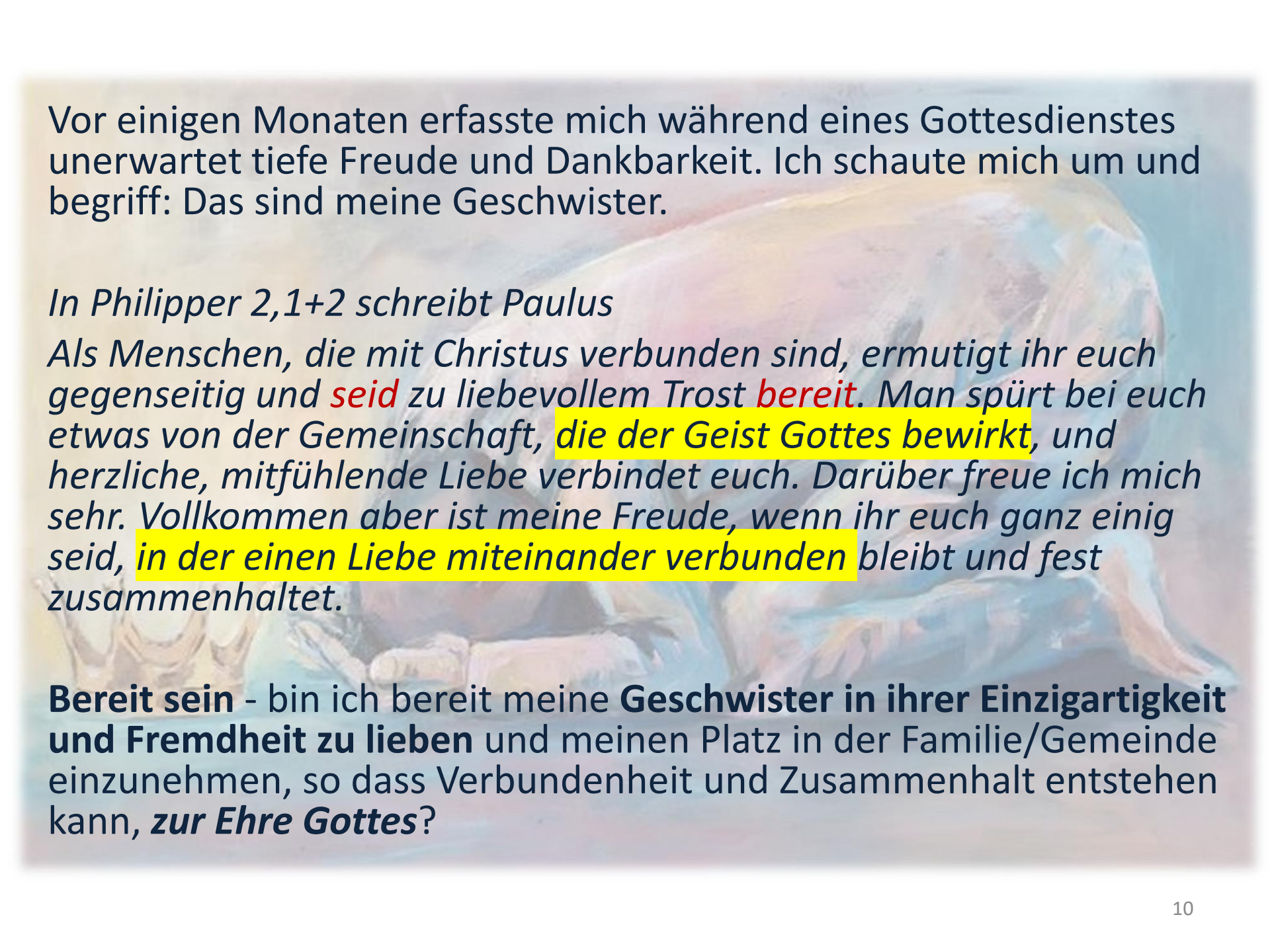
Trainingsraum Gemeinde

„Gute Basis“ als Kinder Gottes (Er gibt uns Seine Identität)

- wir sind geliebt (auch meine Geschwister)
- es gibt Ordnungen und Regeln, klarer Rahmen, auf den Verlass ist
- Jesus auf den wir schauen können, der in uns lebt
- Heiliger Geist als Tröster, Berater
- Lösungsstrategie: Sünde bekennen, umkehren, versöhnen

Bereitschaft unseren Platz einzunehmen

- Erstgeborener ist Israel
- Gaben kennenlernen und sie einsetzen
- anderen helfen ihren Platz einzunehmen
- für Frieden innerhalb der Geschwister einsetzen



Vor einigen Monaten erfasste mich während eines Gottesdienstes unerwartet tiefe Freude und Dankbarkeit. Ich schaute mich um und begriff: Das sind meine Geschwister.

In Philipper 2,1+2 schreibt Paulus

*Als Menschen, die mit Christus verbunden sind, ermutigt ihr euch gegenseitig und **seid** zu liebevollem Trost **bereit**. Man spürt bei euch etwas von der Gemeinschaft, **die der Geist Gottes bewirkt**, und herzliche, mitfühlende Liebe verbindet euch. Darüber freue ich mich sehr. Vollkommen aber ist meine Freude, wenn ihr euch ganz einig seid, **in der einen Liebe miteinander verbunden bleibt und fest zusammenhaltet**.*

Bereit sein - bin ich bereit meine **Geschwister in ihrer Einzigartigkeit und Fremdheit zu lieben** und meinen Platz in der Familie/Gemeinde einzunehmen, so dass Verbundenheit und Zusammenhalt entstehen kann, **zur Ehre Gottes?**

Gebet

Gott hat den Fokus auf „Wir“. Und du und ich?
Wie lebst du Beziehung zu „anderen, fremden“ Geschwistern?
Bist du bereit so zu leben, dass dein Bruder, deine Schwester in ihre Berufung kommen, sie wachsen und du nicht im Mittelpunkt stehst? Aus Liebe, Freude, zur Ehre Gottes.

Beten für die Braut, die Nachfolge lebt:

- ein „wir“ fokussiert und lebt
- Gottes Wort in seiner Vollständigkeit liest und danach lebt
- In das wir, das jüdische Volk einbezieht
- die im Glauben handelt, dass Sein Reich begonnen hat

Quellen

<https://pixabay.com/de/vectors/familie-menschen-mutter-und-vater-310364/>

